

Aufschlüsselung auf Bereiche:

Bereich 1 - 2 Kollektive mit	21 Beschäftigten =	36,8 %
Bereich 2 - 75 Kollektive mit	1.789 Beschäftigten =	93,4 %
Bereich 3 - 43 Kollektive mit	617 Beschäftigten =	89,1 %
Bereich 4 - 14 Kollektive mit	579 Beschäftigten =	92,8 %
Bereich 5 - 1 Kollektiv mit	75 Beschäftigten =	100,0 %
Bereich 6 - 4 Kollektive mit	83 Beschäftigten =	100,0 %
Bereich 7 - 15 Kollektive mit	243 Beschäftigten =	64,4 %
Bereich 8 - 1 Kollektiv mit	58 Beschäftigten =	93,5 %
<hr/>		
Gesamt :	155 Kollektive mit	3.465 Beschäftigten = 89,2 %
<hr/>		

71 Kollektive mit 1.516 Werktätigen ringen zusätzlich mit konkreten Verpflichtungen um den Ehrentitel "Kollektiv der DGR" und dokumentieren so ihr Bekenntnis zur Freundschaft mit der Sowjetunion.

In Würdigung hervorragender Leistungen bei der Erfüllung der Wettbewerbsverpflichtungen wurden ausgezeichnet :

- 1 Kollegin mit der Clara-Zetkin-Medaille
- 1 Kollegin mit dem Ehrentitel "Verdienter Werktätiger des Verkehrswesens der DDR"
- 1 Kollegin mit der Friedrich-Ludwig-Jahn-Medaille
- 25 Werktätige mit dem Titel "Vorbildlicher Verkehrsschaffender"
- 281 Kollegen mit "Aktivist der sozialistischen Arbeit"
- 120 Werktätige mit einer Reise in die Sowjetunion

Diese hohen Auszeichnungen waren unserem Betriebskollektiv zu ständig neuen Initiativen und Verpflichtungen im Wettbewerb Anlaß.

Kontinuierlich entwickelte sich die Arbeit nach sowjetischen Neuereremethoden in den Arbeitskollektiven:

- 3.818 Werktätige (98,2 %) arbeiteten nach der Bassow-Methode (1974 3.472 Werktätige = 91,15 %).
- 3.568 Werktätige (91,7 %) arbeiten nach dem Saratow-System (1974 3.146 Werktätige = 82,53 %).

Außerer Ausdruck des Strebens nach bester Qualität ist die Verpflichtung von 983 Fahrern, durch Fahren mit Namensschild für die Güte ihrer Arbeit zu garantieren.